

# Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „MarieJ“ vom 12. Mai 2021 16:39

[Schokozwerg](#)

Ich habe mich über nichts beschwert. Eine Frage, die nicht angemessen gestellt ist, kann in der vorliegenden Form nicht diskutiert werden. Dazu gehört z. B. deine „oder“-Frage:

[Zitat von Schokozwerg](#)

Ist der Feminismus in seiner heutigen Ausprägung für die Mehrheit der Frauen repräsentativ oder letztendlich doch nur das Gezeter einer intellektuellen Blase?

Die Alternativen, die hier zur Diskussion gestellt werden, kann man vergleichen mit:

„Bist du mit deiner Meinung repräsentativ für Lehrer:innen oder ist das nur das Gezeter einer rechtsgerichteten Blase?“

Bei der Einordnung diskurswürdiger Fragen ist es eben nicht so, dass einfach die Wortwahl „nicht passt“ oder die Frage „geföhlt“ tendenziös ist.

Die oben zitierte Frage ist offensichtlich tendenziös und so etwas wie „Wortwahl“ ist in der Kommunikation mit Worten eben bedeutend und nicht inhaltsleer.

Man kann seine Frage als Antifeminist eben auch ganz anders stellen und dann hätte ich (und evtl. auch andere) keinerlei Probleme zu diskutieren. Aber dazu mache ich jetzt keinen Vorschlag ☐☐